

Moto Guzzi Stelvio fährt mit Radar-Assistenz

Die im November auf der EICMA präsentierte Moto Guzzi Stelvio kommt im Februar zum Basispreis von 16.499 Euro auf den Markt. Für 800 Euro mehr wird es die Version PFF (Piaggio Fast Forward) geben, die über radargestützte Assistenzsysteme verfügt. Dazu gehören ein Frontkollisions- sowie ein Toter-Winkel- und Spurwechselwarner. Die neue Moto Guzzi ist die einzige Reisenduro ihrer Klasse mit Kardanwelle und elektrisch verstellbarem Windschild. Ihr 1,0-Liter-V2 ist aus der V100 Mandello bekannt und leistet auch in der Stelvio 115 PS (85 kW). (aum)

Bilder zum Artikel



Moto Guzzi Stelvio.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Moto Guzzi
